

## Alle Hände voll zu tun

Erfolg für Lebendiges Schönbrunn

**Schönbrunn.** (MD) „Das übertrifft meine kühnsten Erwartungen“, freute sich gestern Nachmittag Schirmherr Jan Frey. Der Besuch der ersten Schönbrunner Gewerbe- und Kulturtag war hervorragend, die Aussteller an den über 100 Ständen hatten alle Hände voll zu tun. Tags zuvor hatte Jan Frey das „Lebendige Schönbrunn“, das sich im Bereich von Rathaus und Grundschule abspielte, eröffnet. Zahlreiche Gäste hieß er dazu willkommen. „Für das Wetter morgen bin ich verantwortlich, für heute ist das der Gemeinderat“, scherzte Frey angesichts immer mal aufziehender Wolken.

Stolz könne man auf die Beteiligung an dieser erstmals durchgeführten Veranstaltung sein, lobte das Ortsobershaupt. Alle hätten an einem Strang gezogen und sich teils seit Monaten vorbereitet. Damit beweise man, dass die kleine Gemeinde „do hinndraus und überm Buckel“ durchaus in der Lage sei, sich selbstbewusst zu präsentieren.

Zwar sei die Organisation einer derartigen Leistungsschau nicht originäre Aufgabe einer Gemeindeverwaltung, die Wirtschaftsförderung im Allgemeinen und im Besonderen hingegen schon, sagte Frey. Unter diesem Gesichtspunkt sehe man auch das Engagement des Rathauses bei der Veranstaltung: „Wir betrachten unsere Funktion als eine Art Zündhütchen für die Treibladung, die zu einem gelungenen Schuss führt und möglichst einem gezielten Treffer in Richtung Stärkung der örtlichen Wirtschaftskraft und des ländlichen Raumes führen soll.“

Ein Erlös der Gewerbe- und Kulturtag solle sozialen Zwecken im Ort zugute kommen. Dabei, so Jan Frey, denke man an Mittelbereitstellung für die Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges sowie für die Kinderbetreuung. Er drückte die Hoffnung aus, dass „die Mischung aus Gewerbeausstellung, Kultur, Spiel und Spaß zur Attraktion und zum festen Bestandteil im Reigen der örtlichen Veranstaltungen werden kann“.

Friedbert Kaiser, Vorsitzender der Kurpfälzer Gleitschirmflieger, überreichte zur Eröffnung der zweitägigen Veranstaltung an Jan Frey einen Scheck über tausend Euro. Das Geld wurde bei der Eröffnung der Schönbrunner Gleitschirmstrecke im März erwirtschaftet. Es soll



Zahlreiche Besucher kamen bereits am Samstag zum Auftakt der ersten Schönbrunner Gewerbe- und Kulturtag. Der Vorsitzende der Kurpfälzer Gleitschirmflieger Friedbert Kaiser (r.) überreichte an Jan Frey einen Scheck über tausend Euro, die dem „Fonds fürs Leben“ zugute kommen sollen. Gezielt mit drei Schlägen wurde erste Fass Freibier angestochen, li., Festwirt Siggj Boch (r.) assistierte. Fotos: Deschner

dem „Fonds fürs Leben“, der in Not geratene Schönbrunner Bürger unterstützt, zufließen.

Dann griff der Bürgermeister, assistiert vom Wirt der Haager Odenwaldstuben, Siegfried Boch, zum großen Holzhammer und stach mit drei kräftigen

Schlägen das erste Fass Bier an. Freibier floss anschließend in Strömen, während Frey mit den Ehrengästen eine Runde über das Festgelände drehte. Die Eröffnung wurde musikalisch von der Bläser-AG der Bildungsverkstatt begleitet.

Viel Beifall gab's nachmittags für die

Jazz-Dance-Abteilung des SV Moosbrunn bei „Schönbrunn tanzt“. Dem Publikum wurde Hip Hop und Step-Dance von höchster Qualität präsentiert. Begeistert waren die vielen Besucher vom Konzert mit fünf Schönbrunner Gesangvereinen und dem Harmonikaclub Haag.